

Bibliographischer Atlas

Alexander Wolodtschenko

**Die Liste
von alten japanischen Karten
(Berlin 1934)**



**Dresden
2019**

Inhaltverzeichnis

1. Zur Konzeption des Atlas	3
2. Über die Ausstellung im Japaninstitut (1934)	4
3. Zu Leo Bagrow und Martin Ramming	5
4. Inhaltsstruktur der Liste von japanischen Karten und Pläne	6
4.1. Japanische Weltkarten, Karten von Ostasien, China und Korea (1-14)	7-8
4.2. Generalkarten von Japan und Karten der einzelnen Teile des Landes (15-36)	9
4.3. Provinzkarten (37-51)	10-13
4.4. Pläne von Städten und Ortschaften (52-144)	14-15
4.5. Reisekarten (145-162)	16-17
4.6. Verschiedenes (163-185)	18
5. Bildernachweis, Referenzen und Impressum	19

1. Zur Konzeption des Atlas

Der bibliographische Atlas „Die Liste von alten japanischen Karten (Berlin 1934)“ ist als ein Teil des virtuellen Museums von Leo Bagrow konzipiert und beinhaltet die Liste mit 185 Exponaten von alten japanischen Karten und Atlanten.

Der Katalog alter japanischer Karten und Pläne (Ramming 1934) befindet sich in der Leipziger Universitätsbibliothek und schließt ein: Einführung, Kurze Geschichte der Kartographie Japans und zwei thematische Abschnitte:

- 1) Liste von japanischen Karten und Plänen (mit 185 Namen)
- 2) Liste von europäischen, chinesischen, mandschurischen und koreanischen Karten von ostasiatischen Ländern (mit 24 Namen) sowie eine Literaturliste.

Die Liste (Slides 7-18) von 185 Exponat-Namen von japanischen Karten und Plänen sind Schwerpunkt des Atlases.

Jedes Exponat hat einen Kurzeintrag: Kartennamen in Japanisch/Transkription und Deutsch und Erscheinungsjahr (ohne Autor bzw. Herausgeber, Erscheinungsort und Format).

Von 185 Exponaten waren 170 im Besitz von Leo Bagrow. 15 Exponate waren aus anderen fünf Quellen (siehe Slide 18, Abkürzungen). Fünf Exponate sind Atlanten (Nr. 51, 163, 164, 165, 166) und vier Almanachs (Nr. 168, 169, 170, 171).

Der bibliographische Atlas vermittelt neue Informationen über Bagrow's Kartensammlung und seine diesbezüglich wenig bekannten Aktivitäten in der Berliner Periode der Emigration (1919-1945).

2. Über die Ausstellung im Japaninstitut (1934)

Das Japaninstitut wurde 1926 in der Weimarer Republik gegründet und im Jahr 1945 nach dem Zusammenbruch von Nazi-Deutschland geschlossen. Das Institut verfügte über eine Bibliothek (ca. 15.000 Bücher) – eine der bedeutendsten japanologischen Bibliotheken Europas.

1934 folgte im Japaninstitut eine wichtige, für die Geschichte der Asienkartographie kartenbezogene Exposition, die vorwiegend Leo Bagrow's Schätze alter Karten und Pläne von Japan und anderer ostasiatischer Länder beinhaltete (Friese 1977).

Die Organisation der Ausstellung von alten japanischen Karten war ein gemeinsames Projekt von L. Bagrow und M. Ramming (Abb. 1), das vom 22. bis 26. November 1934 in den Räumlichkeiten des Japaninstituts in Berlin umgesetzt wurde.

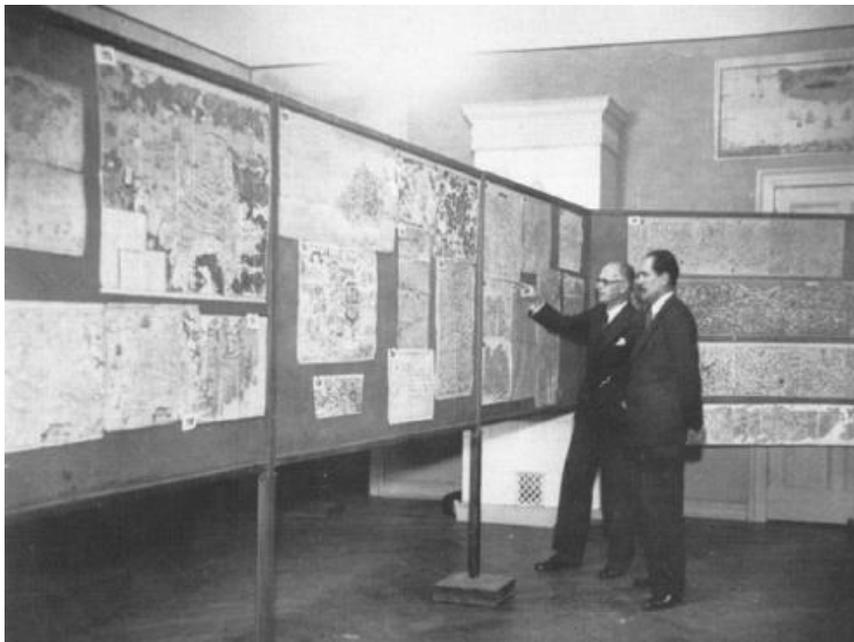


Abb. 1 Prof. M. Ramming und Leo Bagrow im Japaninstitut

3. Zu Leo Bagrow und Martin Ramming



Lew [Leo] Semjonowitsch Bagrow (1881-1957) war ein berühmter russisch-schwedischer Wissenschaftler, Kartenhistoriker, Hydrograph, Sammler alter Karten und Atlanten, Mitbegründer und Herausgeber der internationalen Zeitschrift „Imago Mundi“ (1935-1957). Ko-Initiator der Ausstellung von alten japanischen Karten in Berlin 1934.

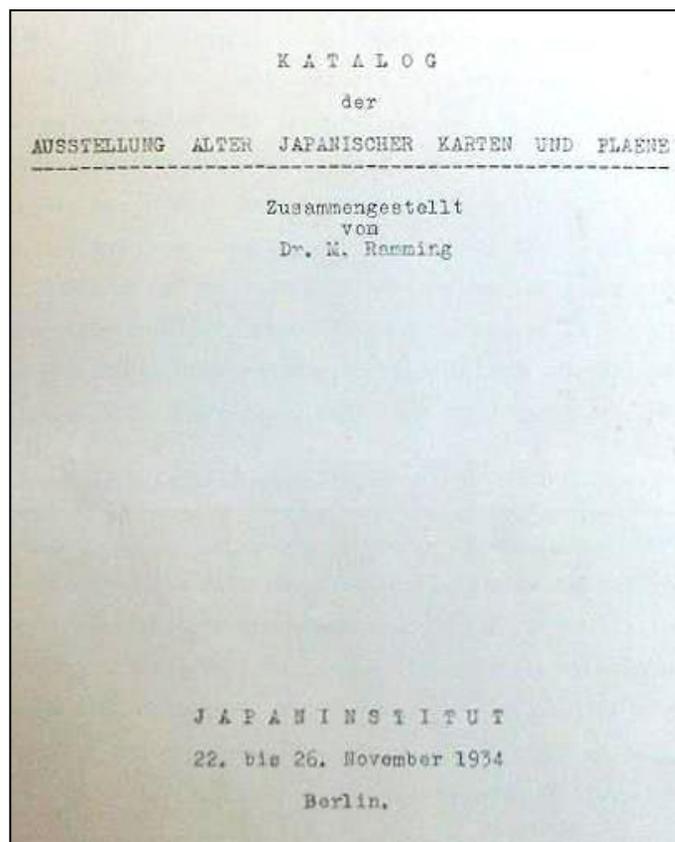


Prof. Dr. Martin Ramming (1889-1988), Absolvent der St. Petersburger Universität, Fakultät für Orientalistik, chinesisch-japanische Abteilung (1912). Attaché des russischen Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten in Japan (1914-1917), Dolmetscher in der russischen Mission in Tokio (1917-1925). 1927 zog er nach Berlin und erhielt 1929 die deutsche Staatsbürgerschaft. Direktor des Japan-Instituts in Berlin (1930-1945), Professor an der Berliner Universität (1944), Direktor der japanischen Niederlassung des Instituts für Orientalistik (1937), Direktor der Ostasien-Abteilung am Institut für Orientalistik der Akademie der Wissenschaften der DDR (1948-1961), Leiter der Abteilung Japanologie an der Humboldt-Universität Berlin. Ko-Initiator der Ausstellung von alten japanischen Karten in Berlin 1934.

4. Inhaltsstruktur der Liste von japanischen Karten und Plänen

185 Exponate von japanischen Karten und Plänen (1-185) auf der Ausstellung in Berlin bildeten fünf thematische Gruppen:

1. Japanische Weltkarten, Karten von Ostasien, China und Korea (1-14)
2. Generalkarten von Japan und Karten der einzelnen Teile des Landes (15-36)
3. Provinzkarten (37-51)
4. Pläne von Städten und Ortschaften (52-144)
5. Verschiedenes (163-185)



Titelseite des Katalogs (aus Ramming 1934)

4.1. Japanische Weltkarten, Karten von Ostasien, China und Korea (1-14)

Nr. 1 Weltkarte auf einem Wandschirm

Reproduktion (1932) aus einer Karte (1637)

Nr.2. “Bankoku sozu”

Weltkarte auf einem Wandschirm

Nr. 3. “Bankoku sōkai zu”

Fotokopie einer Weltkarte (1688)

Nr.4. “Nansen bushō bankoku shōkwa no zu”

Übersichtskarte der Welt (1710)

Nr.5. Erste Weltkarte nach europäischem Muster (1783) aus dem Atlas von Kurita. Nr. 3

Nr.6. Östliche Hemisphere (1792)

Nr.7 “Shintei chikyu bankoku hōzu”

Weltkarte (1852)

JI Nr.8. “Shintei chikyu bankoku hōzu”

Weltkarte (1853)

Nr.9. “Chikyu yochi zenzu. Ashiya Hoku – Amerika kyō”. Karte von Ostasien (1810)

Nr.10. “Dainihon enkai yōkyō zenzu”

Karte des Meerraumes von Japan (1854)

Nr.11. Karte von China (1840)

Nr.12. “Shin ni kyō jūhasshū yochi zenzu”

Atlas mit 22 Karten von China (1848)

Nr.13. “Zoho Shinkoku yochi oyobi kimpō zenzu”

Karte von China und seiner Nachbarländer (1874)

Nr.14. “Chōsenkoku saikon zenzu”

Generalkarte von Korea (1873)

4.2. Generalkarten von Japan und Karten der einzelnen Teile des Landes (15-36)

Nr. 15 Älteste vorhandene Karte von Japan

Kopie einer Karte aus der Heian-Zeit (780-850)

Nr.16. Karte von Japan

Kopie, aus dem Index-Band zum Atlas von Kurita

Nr.17. “Nihonkoku no zu”

Karte von Japan (1651)

Nr.18. Generalkarte von Japan (1697)

Nr.19. “Kōkoku ezu”

Illustrierte Karte des Kaiserlichen Japan (1697)

Nr.20. “Kaisei Nihon yochi rotei zenzu”

Karte Japans mit Angabe der Entfernungen (1775)

Nr.21. Generalkarte von Japan (1775)

Nr.22. “Kōsei Nihon yochi zenzu”

Generalkarte von Japan (Anfang 19. Jh.)

Nr.23. Generalkarte von Japan und Korea (1816)

Nr.24. Karte von Japan auf einem Porzellanteller
Tempō-Periode (1830-1843)

Nr.25. Panoramakarte von Japan (1834)

Nr.26. “Kaisei Nihon yochi rotei zenzu”

Generalkarte von Japan mit Angabe der Entfernungen
zwischen den einzelnen Orten (1846)

JI Nr.27. “Dainihon kokugun yochi zenzu” (1849)

Generalkarte von Japan nach Provinzen und Bezirken

Nr.28. (Zōtei) “Dainihon kokugun yochi zenzu” (1852)

Generalkarte von Japan nach Provinzen und Bezirken
mit Angabe der Entfernungen

4.2. Generalkarten von Japan und Karten der einzelnen Teile des Landes (15-36)

- JI** Nr.29. Map of Japan (1927)
Nr.30. “Kyūshū Ku-ezu”
Karte der 9 Provinzen von Kyūshū (1813)
Nr.31. “Kwan hasshū yochi rotei zenzu”
Karte der 8 Provinzen des Tōkaidō mit Angabe der Entfernungen zwischen den einzelnen Orten (1837)
Nr.32. “Zōtei Idzu shichitō zenzu”
Karte der 7 Inseln der Izugruppe (1842)
Nr.33.b “Fujimi jūsanshū yochi no zenzu”
Karte der 13 Provinzen (1843)
Nr.34. Karte des Kwantō-Gebietes (1848)
Nr.35. “Ezo kōkyō yochi zenzu”
Karte von Ezo mit den angrenzenden Gebieten (1854)
Nr.36. “Hokkoku rokushu saiken zenzu”
Karte der 6 nördlichen Provinzen (1868)

4.3. Provinzkarten (37-51)

Nr.37. “Kawachi no kuni ezu”

Karte der Provinz Kawachi (1709)

Nr.38. “Yamashiroshū daiezu”

Große Karte der Provinz Yamashiro (1778)

Nr.39. “Mikawa no kuni sōzu”

Karte der Provinz Mikawa (1784)

Nr.40. “Oshū Sendai yochi zenzu”

Karte von Sensai und der Provinz Mutzu

Nr.41. Karte der Provinzen Shimotsuke und Shimōsa

Nr.42. Karte der Provinzen Kazusa, Shimōsa und Musashi

Nr.43. “Niigata kenka Echigo no kuni zenzu”

Karte der Provinz Echigo (Meiji-Zeit)

Nr.44. „Echigo hitori annai“

Führer durch die Provinz

Nr.45. „Shinano no kuni meisho koseki takazuke ezu“

Karte der berühmten Orte der Provinz Shinano

Nr.46. Karte der Provinz Bizen

Nr.47. „Izumo no kuni yochi zenzu“

Karte der Provinz Izumo

Nr.48. „Mutsu Dewa kokugun gyōtei zenzu“

Karte von Mutsu und Dewa (1868)

Nr.49. „Higo kokusei saiken zu“

Topographische Karte der Provinz Higo (1877)

Nr.50. „Satsuma kokusei saiken zu“

Topographische Karte der Provinz Satsuma (1877)

Nr.51. „Dainihon yochi benran“

Atlas von Japan mit 40 Karten

4.4. Pläne von Städten und Ortschaften (52-144)

- R** Nr.52. „Bushū Tōshima on Edo shozu“
Stadtplan von Edo in der Provinz Musashi (um 1789)
- Nr.53. „Manen kaisei On-Edo daiezu“
Großer Plan von Edo (1860)
- R** Nr.54. „Bunken Edo daiezu“
Großer topographischer Plan von Edo
- Nr.55. „Bunken kwaihō On-Edo ezu“
Topographischer Plan von Edo, Taschenausgabe (1817)
- Nr.56. Plan von Edo (Bunsei-Periode)
- Nr.57. Plan von Edo
- Nr.58. Plan von Edo (1854)
- Nr.59. Plan von Edo (1855)
- R** Nr.60. „Enju on Edo ezu“
Plan von Edo (1858)
- Nr.61. Plan von Edo (1860)
- Nr.62-99. „On Edo kirizu“
28 Karten (1851-1862)
- Nr.100. Plan von Edo (1864)
- Nr.101. „Eiri Tōkyō“
Illustrierter Plan von Tōkyō (1890)
- Jl** Nr.102. „Dai-Tōkyō toshi keikaku dōromō zu“
Plan des projektierten Straßennetzes von Tōkyō (1926)
- Nr.103. „Tōto kinkō zu“
Karte der näheren Umgebung von Edo (1830)
- Nr.104. Edo und Umgebung im Umkreis von 14-15 Ri
(55-59 km), (1848)

4.4. Pläne von Städten und Ortschaften (52-144)

Nr.105. „Zōho Kyō ezu dōhō-zuki“

Plan von Kyōto (1789-1800)

Nr.106. „Kyōto kimpun meisho kyūseki meisai daiezu“

Große illustrierte Karte der berühmten Orte von Kyōto

Nr.107. „Kaisei Kyōchō ezu saiken taisei“

Plan von Kyōto mit Umgebung (1831)

Nr.108. „Chūko keishi naigwai chizu“

Plan der inneren und äußeren Residenz (Kyōto), (1836)

Nr.109. Plan von Kyōto

Nr.110. Plan von Kyōto

Nr.111. „Shimpan Osaka no zu“

Neuer Plan von Osaka (1657)

Nr.112. „Sesshū Osaka daiezu“

Vollständiger Plan von Osaka in der Provinz Settsu (18. Jh.)

Nr.113. „Zōho Osaka zu“

Plan von Osaka (1787)

Nr.114. Plan von Osaka (1789)

Nr.115. „Zōshū kaisei Sesshū Osaka chizu“

Plan von Osaka (1884)

Nr.116. „Kaei Kaisei Bunken Osaka zu“

Plan von Osaka mit Gradnetz (1854)

Nr.117. „Keiō kaisei Osaka saiken zenzu“

Ausführlicher Plan von Osaka (1865)

Nr.118. „Washū Nanto ezu“

Plan von Nara (1778)

Nr.119. „Washū Nara no zu“

Plan von Nara in der Provinz Yamato (1844)

4.4. Pläne von Städten und Ortschaften (52-144)

Nr.120. „Washū Nara no ezu“

Plan von Nara in der Provinz Yamato (1864)

Nr.121. „Nanto meisho ezu“

Illustrierter Plan der Sehenswürdigkeiten von Nara

Nr.122. „Sumpu meisho ichiran zu“

Plan von Shizuoka (Sumpu) mit Sehenswürdigkeiten(1868)

Nr.123. „Iji meisho koseki no zu“

Plan der Sehenswürdigkeiten und alten Denkmäler von Uji

Nr.124. „Hinshū Nagasaki zu“

Plan von Nagasaki (1796)

Nr.125. „Hizen Nagasaki zu“

Plan von Nagasaki (1802)

Nr.126. Plan von Nagasaki (1802)

S Nr.127. Nagasaki und seine Umgebung nach einem japanischen Plan

Nr.128. „Gokaiko Yokohama daiezu“

Panoramaplan des Hafens von Yokohama (1859)

Nr.129. „Musu tōkai Kinkazan shōmen no zu“

Frontalansicht des Kinkazan (1865)

Nr.130. Plan von Nikkō

R Nr.131. „Nikkō onyama no ezu“

Plan von Nikkō

Nr.132. „Nikkō onyama no ezu“

Plan von Nikkō

Nr.133. „Nikkō sandai ezu“

Plan der Tempel-Anlage von Nokkō und Umgebung(1881)

4.4. Pläne von Städten und Ortschaften (52-144)

- R** Nr.134. „Jōshū Kusatsu onsen zu“
Plan von Kusatsu (1819)
- Nr.135. „Jōshū Kusatsu onsen no zu“
Plan des Badeorts Kusatsu (1856)
- Nr.136. „Kamkura ezu“
Plan von Kamakura
- Nr.137. „Kamakura sōzu Enoshima Kanazawa enkei“
Ansicht von Kamkura mit Fernansicht von Enoshima
und Kanazawa
- Nr.138. „Enoshima ichibō zu“
Gesamtansicht von Enoshima (1808)
- Nr.139. „Enoshima Kinkizan Sangū saiken no zu“
Ausführlicher Plan der 3 Schreine auf Enoshima
- Nr.140. „Bushū Kanazawa Fudenageyama Jizōin
Nōkendō hakkei no gazū“
Plan der acht Sehenswürdigkeiten von Kanazawa (1781)
- Nr.141. „Hakone shichionsen zu“
Karte der 7 Heilquellen von Hakone
- Nr.142. „Zushū Atami onsen“
Plan von Atami (Mitte des 19. Jh.)
- Nr.143. „Sesshū Sumanoura shinkei sō ken no zu“
Übersichtsplan von Sumanoura bei Akashi
- Nr.144. „Itsukushima shatō no zu“
Plan der Tempelanlagen von Izsukushima (1848)

4.5. Reisekarten (145-162)

- O** Nr.145. „Tōkaidō Saikaidō saiken zu“
Itinerar von Edo nach Kyōto und von Kyōto bis nach Shimonoseki (1672)
- K** Nr.146. Itinerar von Kyōto nach Edo
Nr.147. Reisekarte von Japan mit Angabe der Entfernungen
Nr.148. Reisekarte von Japan (Mitte des 19. Jh.)
- Jl** Nr.149. „Dainihon kairiku zenzu“
Karte von Japan (1864)
Nr.150. „Shokoku ichiran Dainihon dōchū saiken“
Reisekarte von Japan (1867)
Nr.151. „Dainihon hayami dōchū ki“
Reisekarte von Japan (1878)
Nr.152. Reisekarte des Kinki-Gebietes (1849)
Nr.153. Reisekarte von Edo und Umgebung (1847)
Nr.154. „Tōkaidō Kisodō ryōmen dōchū ki taisei“
Itinerar der Reichsstraßen Tōkaidō und Kisodō (?)
- Jl** Nr.155. „Nikkō onari omichisuji ezu“
Itinerar der Prozession des Shōgun zum Besuch der Ahnengräber in Nokkō (Anfang des 18. Jh.)
Nr.156. Itinerar von Edo nach Nikkō mit Angabe der Entfernungen
Nr.157. Itinerar von Ikao nach Tōkyō, Kōfu, Matsumoto, Takat, Nagasaka usw. mit Angabe der Entfernungen
Nr.158. Itinerar der Verkehrswege um den Fujisan

4.5. Reisekarten (145-162)

Nr.159. „Shikoku jisha meishō nachijūhachi ban“
Itinerar der 88 heiligen Stätten, Sehenswürdigkeiten und
berühmten Tempel und Schreine von Shikoku

Nr.160. „Naniwakō jō-yadozuki“

Verzeichnis der Gasthöfe in der Umgebung von Osaka,
Sakai, auf dem Kōyasan usw.

Nr.161. „Kōbōdaishi onkyūseki utsushi hachijūhachi ka sho
ryaku zu“

Übersichtskarte der 88 Tempel in Edo und Umgebung
(1839)

Nr.162. „Ise Yamato mairi meisho ezu michinori“

Karte der Sehenswürdigkeiten von Ise mit Angabe der
Entfernungen (1849)

4.6. Verschiedenes (163-185)

Nr.163. „Honchō kokugun kenchi chōko enkaku zu“
Historischer Atlas, Teil 1, (1823)

Nr.164. „Mansei taihei Honchō chōko enkaku zusetu“
Historischer Atlas, Teil 2, (1823)

Nr.165. „Okō kōbu onkaku chizusetu“
Historischer Atlas (1844)

Nr.166. „Kokushiryaku onkaku gaizu“
Historischer Atlas

Nr.167. „Shinano no kuni daijishin kasai suinan chihō zenzu“
Karte des von großen Erdbeben (1847) heimgesuchten
Gebietes in der Provinz Shinano (1847)

Nr.168. „Bunka kaisei Nendai chōhō ki“
Almanach (mit einer Skizzenkarte von Japan) aus der Periode
Bunka (1804-1817)

Nr.169. „Shinkoku zōho Nihonzu iri Mampō zōsho“
Taschenalmanach mit einer Karte von Japan (1838)

Nr.170. „Zōho Hōju nendaiki“
Almanach mit genealogischen Tabellen der Shōgun-Familie
und mit einer Skizzenkarte von Japan (1837-1850)

Nr.171. „Kaisei zōho Chōho zōsho“
Almanach (1858)

Nr.172. Schlachtenplan von Osaka

R Nr.173. „Kosenseki narabini kojō no zu“
Rolle mit 22 Schlachtenplänen des 16. und 17. Jh.

Nr.174. „Shuzu goketsu ki“
Pläne der Burgen und Schlösser des Shōgun-Hauses der
Gosanke und der Daimyō

4.6. Verschiedenes (163-185)

Nr.175. Plan der Küstenverteidigung des Kwantō-Gebietes

Nr.176. Abbildungen von alten Kaisergräbern

Nr.177. „Nishimura gozōchi...“

Plan der Speicher im Shōgun-Palast in Edo

Nr.178. „Washū Hōryūji garan no zu“

Plan des Hauptgebäudes des Tempels Hōryūji bei Nara

Nr.179. „Settsu no kuni Shitennōji no zu“

Plan des Tempels von Shitennōji (Osaka)

Nr.180. „Kōshū Ishiyamadera zu“

Plan des Tempels von Ishiyamadera in Omi

Nr.181. Plan des Tempels von Zōjōji in Tōkyō

Nr.182. „Tōto Banshōzan Sengaku Zenji ryakuzu“

Plan des Tempels von Sengakuji in Edo

Nr.183. „Zushū Toshima no zu“

Plan der Insel Tosjima (Provinz Izu)

Nr.184. „Kajigawa jisseku zu“

Topographische Ausnahme des Kajigama von Okadamura

Nr.185. „Bunkyū sannen i no nigatsu gojōkari kubu

oyakuninzuke

Itinerar von Edo nach Kyōto beim Besuch der Kaiserlichen

Residenz durch den Shōgun im Jahre 1863

Abkürzungen

JI – im Besitz vom Japaninstitut (6)

K – Kartenabteilung der Preußischen Staatsbibliothek (1)

O – Ostasiatische Abteilung des Völkerkundemuseums(1)

R – im Besitz von Dr. Rumpf (6)

S – aus dem Nachlass von Siebold (1)

5. Bildernachweis, Referenzen und Impressum

Slide 1: Fragment einer topographischer Karte von Tokyo (1980) im M 1: 50 000. Archiv A. Wolodtschenko

Slide 4: https://www2.uni-hamburg.de/oag/noag/noag139_142_07.pdf

Slide 5: https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Ramming

Slide 6: aus Ramming (1934)

Friese, E.(1986): Das Japaninstitut in Berlin (1926-1945). Bemerkungen zu seiner Struktur und Tätigkeit. In: NOAG 139-142.1986-1987, S.73-88 (https://www2.uni-hamburg.de/oag/noag/noag139_142_07.pdf)

Ramming M.(1934): Katalog der Ausstellung alter japanischer Karten und Pläne. Japaninstitut. Berlin 1934.

Wolodtschenko, A.: Drei Lebensabschnitte von Leo Bagrow (1881-1957), TU Dresden, 2017.

Wolodtschenko, Alexander

Die Liste von alten japanischen Karten (Berlin 1934)

Bibliographischer Atlas

Dresden 2019

Der Atlas ist ein Bestandteil des virtuellen Museums von Leo Bagrow.
The Atlas is a part of virtuel museum of Leo Bagrow.

Атлас является составной частью виртуального музея Лео Багрова.